

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

25.1.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 25. Januar 1908.

17. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Kassabühne Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Ruthild Schön.

Personen:

Wilhelm Meister	Hermann Jadenoter.
Mathario	Hans Keller.
Mignon	*)
Philine	Lette Kornar.
Varclet	Franz Koba.
Der Fürst von Tiefenbach	Max Schneider.
Der Baron von Rosenburg	Hermann Benedict.
Die Baronin	Kuna Blant.
Friedrich, deren Neffe	Kelix Kronen.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Edward Schüller.
Hafari, ein Zigeuner	Friedrich Gel.
Antonio, ein alter Diener	Adolf Bodenmüller.
Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: **Eigennertanz**, arrangiert von Paul Allegri-Bay, ausgeführt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

*) Mignon: Sigrid Arnoldson.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Teigblätter sind an der Verkaufsstelle heute an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt
Ordnung	Platz	1. Akt	2. Akt	3. Akt	4. Akt

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Besetzung beim Verlassen des Hauses die Kassengänge besuchen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch in regelmäßigen Nachgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 26. Januar: **31. C. Figaros Hochzeit.**
 Sonntag, den 27. Januar: **31. B. Aus Anlaß des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers: Wilhelm Tell.**
 Dienstag, den 28. Januar: **18. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson. Romeo und Julia.**

Theater in Baden:

Donnerstag, den 30. Januar: **1. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson. Romeo und Julia.**